

Auszubildende des Berufsbildungszentrums besuchen Wintershall Energía S.A. Argentina

Seit mehreren Jahren bildet das Unternehmen Wintershall Energía S.A. in Zusammenarbeit mit dem Berufsbildungszentrum am Instituto Ballester und der Deutsch-Argentinischen Industrie- und Handelskammer Absolventen der Deutschen Schulen zu Kaufleuten für Bürokommunikation aus. Im Rahmen der Reihe „Special Events“ besuchen 33 Auszubildende des zweiten Ausbildungsjahrgangs und Lehrkräfte das Unternehmen Wintershall in Capital Federal. Bei den Special Events werden die monatlichen Firmenbesuche immer mit einem Fachvortrag eines Experten aus der Praxis verbunden.

Wintershall ist eine 100-prozentige Tochter der BASF Aktiengesellschaft in Ludwigshafen und ein auf Energie ausgerichtetes Unternehmen. Wintershall ist in verschiedenen Regionen der Welt in der Aufsuchung und Gewinnung von Erdöl und Erdgas tätig. Das Unternehmen vermarktet Kapazitäten für die Speicherung von Erdöl und Erdgas, den Transport von Erdgas und Lichtwellenleiterfasern.

Bei der Exploration und Produktion konzentriert sich Wintershall bewusst auf ausgewählte Schwerpunktgebiete, in denen das Unternehmen über ein hohes Maß an regionaler und technologischer Expertise verfügt. Wintershall ist seit 1978 in Argentinien aktiv und ist heute mit



(von links nach rechts:) Jan Witte, Andrés Wertheimer und Mariano Cancelo.

einer Jahresproduktion von rund 3 Milliarden Kubikmetern Erdgas einer der größten Erdgasproduzenten in Argentinien.

Jan Witte, Geologe und Mariano Cancelo, Produktionsingenieur, präsentieren den Auszubildenden die notwendigen Schritte bei der Suche nach Kohlenwasserstoffen: Satellitenbilder, Erdbebenprüfungen oder bekannte Informationen von anderen Bohrstellen in der Nähe der Suchstelle. In Arg-

entinien liegen die Schwerpunkte der Erdgas- und Erdölproduktion von Wintershall in den Provinzen Neuquén, Chubut, Santa Cruz und Tierra del Fuego. Es wird an Land sowie offshore gefördert.

Andrés Wertheimer, Abteilungsleiter für Finanzen und Verwaltung und Tutor für die Auszubildenden von Wintershall, erläutert, dass das Unternehmen in den kommenden fünf Jahren 150 Millionen USD für die Exploration und 180 Millionen USD für die Produktion von Kohlenwasserstoffen in Argentinien investieren wird. Außerdem präsentierte er die Vermarktungsstrategien von Wintershall sowie die Import- und Exportströme von Energie zwischen Argentinien und den benachbarten Ländern.

Die Vorträge waren eine sehr interessante Mischung aus technischen und kaufmännischen Informationen.

Verónica Chianetta und Javier López Casanello, Auszubildende von BASF Argentina S.A.